

# HIMMLISCHE NACHRICHTEN

Gemeindebrief der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde in Wildeck



Bosserode - Hönebach - Raßdorf -  
Richelsdorf - Süß

Ausgabe 2/2017 Heft Nr. 65

Mitte Juni bis Mitte September 2017



## Gott macht Urlaub



Liebe Leserinnen und Leser, wohin fahren Sie dieses Jahr in den Sommerurlaub?

Sind die Planungen schon im vollen Gange und

freuen Sie sich auch, endlich mal ein wenig Abstand zu bekommen? Wenn ich so über die anstehenden Urlaubsplanungen nachdenke, dann frage ich mich: Wie ist das eigentlich bei Gott?

Ich stelle mir seine Arbeit als ganz schön stressig vor: Immer gibt ER vollen Einsatz für uns Menschen, immer ist ER erreichbar, immer ansprechbar für unsere kleinen, aber auch großen Sorgen. Das kann doch gar nicht so gesund sein.

Da denke ich mir: Gott bräuchte eigentlich mal eine Auszeit. Einfach mal Ferien. Ab in den Urlaub. Den freien Tag hat Gott ja selbst erdacht. Als die Schöpfung vollendet war, da freute sich Gott über sein Werk und setzte dem ganzen als Krone den Ruhetag auf.

Gott - also ein Freund der Ruhe und Entspannung? Gott, ein Anhänger des Urlaubs? Also der freien Zeit, der Muße und des Glücks eines unverplanten Augenblicks?

Zugegeben, der Gedanke klingt ein wenig verrückt, aber auch ein Stückweit charmant, oder? Denn man kann das ja noch weiterdenken und sich fragen, was er da wohl macht. Liegt er etwa die ganze Zeit im Liegestuhl am Strand? Fährt er an die See oder in die Berge? Besucht er alte Kirchen oder geht er ins Museum? Viele Menschen werden in den Sommerferien in den Urlaub fahren. Und ich frage mich:

Was wäre wohl, wenn Gott längst dort ist, wo ich erst noch hinkomme? Unterwegs im Leben, nicht festgelegt auf einen Ort, auf eine Rolle, auf das ewig gleiche? Was wäre wohl, wenn mir Gott auf allen meinen Wegen begegnete?

Dann säße er vielleicht im Biergarten und würde mir freundlich zulächeln, wenn ich müde und durstig ankomme. Dann stünde er vielleicht in einer alten Kirche, wenn ich hereinkäme und für eine kurze Zeit an seiner Seite Ruhe suchte. Dann würde er mir unterwegs einen Platz neben sich anbieten und mir das Gefühl geben, willkommen zu sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Sommer- und Urlaubszeit.

*Ihr Pfarrer Felix Gottschalk*

## Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am 7. Mai wurden in einem Gottesdienst in Bosserode unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich von der Gemeinde willkommen geheißen. Etwa 100 Gemeindeglieder kamen aus allen fünf Ortsteilen zusammen, um die 21 „Neuen“ einmal kennenzulernen. Während des Gottesdienstes wurden den Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre neue Konfirmandenbibel überreicht, mit der sie die nächsten zwölf Monate arbeiten werden. Im Anschluss richtete der örtliche Förderverein im Jugendclub einen Suppensonntag aus, bei dem man sich bei einem Teller Suppe oder einem Getränk noch weiter unterhalten konnte.

Gemeinsam haben wir uns nun mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden auf dem Weg begeben und wollen Gott und den Glauben für uns erschließen.

Wir heißen unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich in unserer Gemeinde willkommen und wünschen ihnen spannende Entdeckungen und Gottes reichen Segen.

*Felix Gottschalk*



### Die neuen Konfirmanden

Die Jugendlichen, die 2018 konfirmiert werden wollen, sind

aus **Bosserode**: Jonas Berger, Tim Burkard, Niko Stark, Elisa Streit;

aus **Hönebach**: Madeleine Bartels, Tom Ebeling, Nicolas Conzaes Contreras, Timon Sander, Saskia Schade, Celine Schade, Noel Strobel;

aus **Raßdorf**: Adrian Bartholomäus, Leon Baum, Till Feiler;

aus **Richelsdorf**: Maxime Fernau, Linus Gandt, Alicia Margraf, Bianca Treuberg;

aus **Süß**: Julian Goldbach, Adrian Knies, Joelina Peters.

## Besuch in der Kinderakademie

Die Vorschulkinder der Ev. Kita „Sonnenschein“ in Hönebach haben am 30. März gemeinsam mit ihren Erziehrinnen Frau Krämer und Frau Lemcke-Hoffmann einen spannenden Ausflug zur Kinderakademie Fulda unternommen.

Los ging die Reise am Bahnhof in Hönebach, in Bebra umgestiegen erreichten wir Fulda, wo wir noch mit dem Bus zu unserem Ziel weiterfuhren.

Dort angekommen, besuchten wir die spannende Sonderausstellung „Hasenspuren – Von Hasen und Osterhasen“. An verschiedenen Stationen wurden unsere Fragen beantwortet, z.B.: „Wie sieht der Hase? Wie hoch kann er springen? Was hat der Hase mit Ostern zu tun?“

Eine besondere Überraschung wartete auf uns im Kaninchenhaus, denn hier konnten wir das weiche Fell der echten Kaninchen streicheln.



Foto: privat

Im Anschluss besuchten wir das Museum der Kinderakademie, in dem die Kinder verschiedene Dinge aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft und Technik erforschen und ausprobieren konnten.

Nach so viel Abenteuer stillten wir unseren Hunger bei McDonalds und machten uns dann auf die Heimreise mit dem Zug.

*Pamela Krämer, Daniela Lemcke-Hoffmann*



Foto: privat

## Besuch im Ostergarten



Foto: privat

Die Ostergeschichte mit allen Sinnen erfahren und erleben konnten die ältesten Kinder der Ev. Kindertagesstätten aus Richelsdorf und Hönebach.

Ein Ausflug in das ev. Gemeindehaus nach Heimboldshausen machte dies möglich.

In liebevoller und detailgetreuer Arbeit haben die Mitarbeiter die Ostergeschichte dargestellt.

Im ganzen Haus wird der Weg Jesu bis zur Auferstehung gezeigt.

Die Kinder konnten hier das Pas-

safest feiern, auf den Berg Golgotha, wo Jesus gekreuzigt wurde, steigen und die Auferstehung in einem farbenfrohen, blumenübersäten und hellem Garten erleben. Die Freude des Sieges über den Tod wird hier mit einem Tanz und dem Vaterunser zum Ausdruck gebracht.

*Michaela Mack*



Foto: privat

## Fortbildung der Erzieherinnen



Foto: privat

Um hierfür bestmöglich vorbereitet zu sein, haben die Erzieherinnen der Ev. Kita's aus Bosserode, Hönebach, Obersuhl und Richelsdorf gemeinsam an einer Fortbildung in Hönebach teilgenommen.

*Michaela Mack*

Was ist Portfolio.....

.....eine Zusammenstellung der besten und wichtigsten Arbeiten und Projekte von Kindern in unseren Kindertagesstätten.

Es beinhaltet Lerngeschichten, Lernprozesse, Fotos der Kinder, selbstgemalte Bilder und dokumentiert Entwicklungsprozesse.

Hier sammeln sich Beweise für erworbene Kompetenzen und die persönliche Handschrift jedes einzelnen Kindes wird deutlich.

Ein Portfolio soll beim Kind Stolz und Zuversicht wachsen lassen. Stolz und Zuversicht als Begleiter auf der Reise ins Großwerden.



Foto: privat

## Ausstellung zu Martin Luther

„Hier stehe ich und kann nicht anders.“ So soll es Martin Luther auf dem Reichstag in Worms gesagt haben. „Solange ich nicht durch die Heilige Schrift wiederlegt werden, kann ich nicht widerrufen.“

Auf der Grundlage der Bibel hat Martin Luther die Erneuerung der Kirche angestoßen.

„Hier stehe ich und kann nicht anders.“ Dieser Satz Martin Luthers ist legendär geworden. Er steht für Standfestigung und für eine tiefe innere Überzeugung. Trotz aller Widrigkeiten und Gefahren widerrief Martin Luther nicht. Er war der festen Überzeugung, dass

die übliche Lehre der damaligen katholischen Kirche falsch war.

„Hier stehe ich und kann nicht anders.“ - #hereIStand - so lautet auch der Titel einer Ausstellung zur Reformation. Auf 30 Tafeln wird der grundlegende Wandel vom Mittelalter zur Neuzeit aufgezeigt. Ab dem 25. Juni wird diese Ausstellung bis zum Oktober im Haus der Generationen in Bosserode zu sehen sein. Nach telefonischer Anmeldung oder zu Veranstaltungen im Gemeindehaus kann die Ausstellung besichtigt werden.

<http://www.here-i-stand.com>

## Pilgern auf dem Lutherweg

Auf dem Weg zum Reichstag in Worms, wo Luther 1521 mit der Reichsacht verhängt wurde, kam der Reformator auch durch unserer Region. Beschwerlich und voller Gefahren war die Reise Martin Luthers. Heute steht der Weg als Symbol für den Wandel vom Mittelalter zur Neuzeit. Der Lutherweg 1521 ist ein Angebot für Pilger und Wanderer, die an der Reformation und deren Auswirkungen interessiert sind, aber auch für diejenigen, die Er-



holung und Entspannung vom Alltag suchen.

Am **Samstag, 2. September**, wollen wir als Kirchengemeinde gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und allen

Interessierten von Hönebach bis Berka auf diesem Lutherweg pilgern. Der genaue Ablauf des Tages wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben. Merken Sie sich am Besten den Termin schon einmal vor.

<http://www.lutherweg1521.de>



**HIT-FROM-HEAVEN  
SONNTAG**  
MAX GIESINGER  
*gesungen vom Chor fürs Ohr*  
*Wenn sie tanzt*  
**10. September 2017, 19.00 Uhr, Richelsdorf**

## Luthers Lieder auf Reisen in Süß

Am 24. September ist um 18.00 Uhr der Ev. Kirchenchor Obersuhl unter der Leitung von Birgit Heichel zu Gast in der Süßer Kirche.

Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes steht das Lied von Martin Luther „Mit Fried und Freud ich fahr dahin.“

Die Kirchenchöre des Kirchenkreises sind seit dem Reformationstag 2016 mit verschiedensten „Luthers Liedern“ zu Gast in einzelnen Kir-



chengemeinden.

Am diesjährigen Reformationstag geht die Reise der Kirchenchöre zu Ende. Gemeinsam gibt es ein Reformationsfest zum Thema „Ich träume (m)eine Kirche.“ Am 31. Oktober gibt um 11.00 Uhr einen Vortrag von Karl

Waldeck in der Rotenburger Jakobikirche. Im Anschluss gibt es unterschiedliche Angebote auf dem Marktplatz. Um 15.30 Uhr findet ein Gottesdienst in der Stiftskirche statt.

	Süß	Richelsdorf	Bosserode	Rafsdorf	Hönebach
18.06.2017 1. Sonntag nach Trinitatis	10.45 Uhr Taufe Pfr. König	9.30 Uhr Pfr. Gottschalk	9.30 Uhr Pfr. König		10.45 Uhr Pfr. Gottschalk
25.06.2017 2. Sonntag nach Trinitatis	14.00 Uhr Ev. Kirche Bosserode Gottesdienst zum Dank für alle Haupt- und Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde Pfr. Gottschalk und Pfr. König				
30.06.2017 Freitag	8.00 Uhr Schlußabschlussgottesdienst der 4. Klassen in der Ev.-Ref. Kirche Obersuhl, Pfr. König				
02.07.2017 3. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr Gottesdienst zu Beginn der Som- merferien Pfr. König	19.15 Uhr Gottesdienst zu Beginn der Som- merferien Pfr. König	10.45 Uhr Lektorin Quitsch		9.30 Uhr Lektorin Quitsch
09.07.2017 4. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr Pfr. König	10.45 Uhr Taufe Pfr. König	9.30 Uhr Lektorin Streck	10.45 Uhr Lektorin Streck 10.00 Uhr Kindergottes- dienst
16.07.2017 5. Sonntag nach Trinitatis	10.45 Uhr Lektor Herbig	9.30 Uhr Lektor Herbig	9.30 Uhr Taufen Pfr. Gottschalk		10.45 Uhr Pfr. Gottschalk

	Süß	Richelsdorf	Bosserode	Rafsdorf	Hönebach
23.07.2017 6. Sonntag nach Trinitatis		10.45 Uhr Lektorin Eyert	9.30 Uhr Lektorin Eyert	10.45 Uhr Pfr. Gottschalk 10.45 Uhr Kindergottes- dienst	9.30 Uhr Pfr. Gottschalk
30.07.2017 7. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. König	10.45 Uhr Pfr. König	10.45 Uhr Lektor Zihn		9.30 Uhr Lektor Zihn
05.08.2017 Samstag					18.00 Uhr <b>Kirmesgottes- dienst</b> Pfr. König
06.08.2017 8. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr Pfr. König	10.45 Uhr Lektorin Scholl	10.45 Uhr Lektorin Streck	Kein Gottesdienst
13.08.2016 9. Sonntag nach Trinitatis	10.45 Uhr Pfr. König	9.30 Uhr Pfr. König	9.30 Uhr Lektor Zihn		10.45 Uhr Lektorin Scholl 10.00 Uhr Kindergottes- dienst
15.08.2017 Dienstag	9.15 Uhr Pfrin. Schmidt-Wecken	Schulanfängergottesdienst in der Ev.-Ref. Kirche Obersuhl			9.30 Uhr <b>Schulanfänger- gottesdienst</b> Pfr. Gottschalk

	Süß	Richelsdorf	Bosserode	Rafsdorf	Hönebach
20.08.2017 10. Sonntag nach Trinitatis		10.45 Uhr Pfr. König	9.30 Uhr Lektorin Streck	9.30 Uhr Pfr. Gottschalk 10.45 Uhr Kindergottes- dienst	10.45 Uhr Pfr. Gottschalk
27.08.2017 11. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. König	10.45 Uhr Pfr. König	10.00 Uhr <b>Jubelkonfirma- tion</b> Pfr. Gottschalk		10.45 Uhr Lektor Zihn
03.09.2017 12. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr Pfr. König	10.45 Uhr Lektor Zihn	10.45 Uhr Pfr. König 10.45 Uhr Kindergottes- dienst	10.00 Uhr <b>Jubelkonfirma- tion</b> Pfr. Gottschalk
10.09.2017 13. Sonntag nach Trinitatis	19.00 Uhr <b>Hit from heaven</b> „Wenn sie tanzt“ Pfr. König	Richelsdorf	9.30 Uhr Pfr. Gottschalk		10.45 Uhr Pfr. Gottschalk
13.09.2017 Mittwoch					14.30 Uhr Senio- renbachmittag
17.09.2017 14. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr Lektorin Mohr	10.45 Uhr Pfr. Gottschalk	10.45 Uhr Lektorin Mohr 10.45 Uhr Kindergottes- dienst	9.30 Uhr Pfr. Gottschalk

## Freude, Dankbarkeit und Abschied Ev. Frauenchor Hönebach feierte 90. Geburtstag



Foto: privat

Der Ev. Kirchenchor Hönebach unter meiner Leitung möchte sich nun offiziell von der Gemeinde verabschieden. Während eines Gottesdienstes gaben wir am 14. März unsere Auflösung bekannt. Aus Alters- und Gesundheitsgründen und aus Nachwuchsmangel müssen wir den Chor aufgeben.

Mit Unterstützung der Männer konnten wir noch zu bestimmten Anlässen in der Kirche singen. Ich denke dabei an das alljährliche Konzert im Advent und zu besonderen Gottesdiensten im Kirchenjahr. Auch zu Hochzeiten, Konfirmationen und zu runden Geburtstagen haben wir gesungen. Gerne haben wir auch zum jährlichen Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen und bunter

Unterhaltung eingeladen. Soweit ich mich erinnern kann, hat der Chor bis vor kurzem zu jeder Beerdigung gesungen und den Angehörigen mit den Liedern Trost und Kraft gegeben.

Nun ist die Zeit gekommen, um aufzuhören, denn alles hat seine Zeit.

Nach einer Erzählung ist der Chor 1918 durch den damaligen Lehrer Konrad Becker entstanden, der mit den Konfirmanden zu Beerdigungen gesungen hat. Wir blicken zurück auf 90 Jahre evangelische Chorarbeit. Ich selbst habe den Chor 24 Jahre geleitet, eine lange Zeit, aber auch eine schöne Zeit.

Allen Sängerinnen und Sängern sage ich herzlichen Dank.

*Ilse Bräll*

## Gesang bei Beerdigungen in Hönebach

Nachdem sich nun der Ev. Frauenchor in Hönebach altersbedingt auflösen musste, wurde vielfach der Wunsch geäußert, die Tradition des Singens bei Beerdigungen nicht abbrechen zu lassen. Daher hat sich der Hönebacher Kirchenvorstand in seiner Sitzung vom 19. Mai dazu entschlossen, dass die anwesende Trauergemeinde das Singen übernimmt.

So wird es nun sein, dass bei der Einsenkung des Sargs / der Urne die Trauergemeinde die ersten beiden Strophen des Liedes „So nimm denn meine Hände“ und nach dem Segen die dritte Strophe singen wird.

*Felix Gottschalk*

## Besonderer Kantatengottesdienst

Am 14. Mai konnten die Gottesdienstbesucher unsere musikalischen Nachwuchstalente aus Boserode belauschen. Gemeinsam sangen wir nicht nur mit dem Kindergottesdienstteam Lieder. Auch die Kinder und Jugendlichen übten ihre Stücke unter der Leitung unserer Organistin Franziska Deeg ein und führten sie im Gottesdienst auf. So spielten Da-

vid Herrmann an der Orgel, Leni Schwenker an der Gitarre, Viktoria Roos und Sophie Kohlhaas als Duo an der Gitarre, Luis und Leni Müller am Keyboard bzw. an der Gitarre, Paula und Anton Bock im Duett an der Gitarre und Burkhard Wagler an der Geige. Ihnen allen gebührte im Anschluss ein kräftiger Applaus und unser Dank.

*Felix Gottschalk*



Foto: Tiamo Klostermeier/pixelio.de

## Redaktionskreis

Bis die 20 Seiten des Gemeindebriefes gedruckt werden können, bedarf es einer langen Vorbereitungszeit. Bisher haben wir als Pfarrer den Hauptteil der Arbeit übernommen.

Gerne würden wir aber unseren Gemeindebrief auf mehrere Schultern verteilen.

Daher haben wir gemeinsam mit dem Kirchenvorstand angeregt, einen Redaktionskreis zu gründen. Einmal pro Ausgabe treffen wir uns. Wir besprechen den Inhalt des neuen Gemeindebriefes und

kontrollieren unter anderem auch, ob sich keine Fehler in den Geburtstagslisten und bei den Amtshandlungen eingeschlichen haben. Mehrere Augen sehen mehr, so heißt es in einem Sprichwort. Daher laden wir alle Interessierten ein, gemeinsam mit uns am Gemeindebrief zu arbeiten und ihre Ideen und Gedanken miteinzubringen. Der nächste Redaktionskreis trifft sich am Dienstag, 22. August um 19.00 Uhr im Haus der Generationen.

*Janosz König*

## Nachruf

Die Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde in Wildeck  
trauert um



**Jürgen Diehl**

\* 23.09.1941

† 18.02 2017

Jürgen Diehl war viele Jahre lang stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes und hat sich in unserer Gemeinde engagiert eingebracht. Dazu zählte auch seine Arbeit als Vorsitzender des Fördervereins für die Kirche in Bosserode. Wir werden Jürgen Diehl in dankbarer Erinnerung behalten und befehlen ihn der Gnade Gottes an.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Pfarrer Felix Gottschalk  
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Uta Hoffmann  
Stellvertr. Vorsitzende

## Seniorenachmittage

### Hönebach

jeden zweiten Mittwoch im  
Monat ab 14.30 Uhr,  
von September bis Mai  
im Ev. Gemeindehaus

### Bosserode, Raßdorf,

### Richelsdorf, Süß

jeden ersten Mittwoch im  
Monat ab 14.30 Uhr,  
von November bis April,  
im Haus der Generationen

## Ev. Frauenkreis Richelsdorf

alle 14 Tage donnerstags um 15.00 Uhr in der alten Backstube bei  
Schwammbachs, Kupferstraße 3, Informationen bei Hilda Müller

## Café der Begegnung

alle 14 Tage von 14.30-18.00 Uhr  
im Haus der Generationen, geöffnet für Jung und Alt

## Gesprächskreis Verwitweter

jeden ersten Montag im Monat um 17.00 Uhr  
im Haus der Generationen,  
Helmut Thrän, Telefon: 06626 8240

## Strickkreis

am: 22.08.2017 im Haus der Generationen,  
Informationen bei Sandra Landefeld, Telefon: 06626 915630  
und Nathalie Ansorena, Telefon: 06626 2510922

## Impressum

Herausgeber: Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde in Wildeck, Hinter  
dem Kirchhofe 7, 36208 Wildeck

Redaktion: Pfarrer Felix Gottschalk und Pfarrer Janosz König (V.i.S.d.P.),  
Christel Schubert, Claudia Tannn, Birgit Wenzel

Fotos soweit nicht anders vermerkt: F. Gottschalk / J. König  
Die nächste Ausgabe erscheint Mitte September 2017.

**Redaktionsschluss: 15. August 2017**

Treffen des Redaktionskreises: 22. August 2017, 19.00 Uhr

## Küsterinnen und Küster

### **Bosserode:**

Markus Lorenz  
Telefon: 06626 8260

### **Hönebach:**

Joachim Hoppe  
Telefon: 06678 1690314

### **Raßdorf:**

Michael und Beate Adam  
Telefon: 06678 1312

### **Richelsdorf:**

Inge Sinn  
Telefon: 06626 593

### **Süß:**

Stephanie Breiter  
Telefon: 0175 3758158

### *Läuten:*

Jörg Brandau  
Telefon: 06627 8957

## Kindertagesstätten

### **Ev. Kindertagesstätte Bosserode**

Leitung: Kirstin Schrön  
Kantorenweg 1  
Telefon: 06626 77168  
E-Mail: ev.kiga.bosserode@ekkw.de

### **Ev. Kindertagesstätte Hönebach**

„Sonnenschein“  
Leitung: Ute Schäfer-Wohlfahrt

Wiesenweg 12  
Telefon: 06678 436  
Krippe: 06678 9180056  
Fax: 06678 918431

E-Mail: ev.kiga.hoenebach@ekkw.de

### **Ev. Kindertagesstätte Richelsdorf**

„Schatzinsel“  
Leitung: Ursula Krapf

Vor der Gasse 3  
Telefon: 06626 7511  
E-Mail: ursula.krapf@ekkw.de

**Neue Telefonnummer des Gemein-  
dehauses in Hönebach:  
Handy: 0152 3666293**

## Vermietung der Gemeindehäuser

Unsere Gemeindehäuser in Hönebach und Bosserode können für Familienfeiern und andere Feste angemietet werden.

Ansprechpartner sind

- in Hönebach: Ingrid Metz, Telefon: 06678 419
- in Bosserode: Uta Hoffmann, dienstags von 8.00 bis 11.30 Uhr im Haus der Generationen, Telefon: 06626 915358



**Pfarramt 1 -  
Bosserode, Raßdorf, Hönebach**

Pfarrer Felix Gottschalk  
Finkenweg 4  
36208 Wildeck-Bosserode  
Telefon: 06626 7736853  
E-Mail: pfarramt.wildeck@ekkw.de



**Pfarramt 2 -  
Süß, Richelsdorf**

Pfarrer Janosz König  
Hopfenberg 1  
36214 Nentershausen  
Telefon: 06627 9150065  
Fax: 06627 915853  
E-Mail: pfarramt2.wildeck@ekkw.de



**Gemeindebüro**

Dienstags von 8.00 bis 11.30 Uhr  
Uta Hoffmann  
Hinter dem Kirchhofe 7  
36208 Wildeck-Bosserode  
Telefon: 06626 915357  
Fax: 06626 915358

**Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands und  
der Örtlichen Ausschüsse**

**Kirchengemeinde und Bosserode-Raßdorf:**

Uta Hoffmann, Telefon: 06626 540

**Hönebach:**

Ingrid Metz, Telefon: 06678 419

**Richelsdorf:**

Michaela Meißner, Telefon: 06626 8527

**Süß:**

Erich Herbig, Telefon: 06627 1423